



Foto: Rolf Simmier

Stories, Klänge und Radio Argovia

Wie klingt eine Tür? Was macht den Klang eines Radiogeräts aus? Wie erzeugt man Stimmungen auch ohne Bilder? Das sind Fragen, mit denen sich die Teilnehmenden des diesjährigen Computerlagers intensiv auseinandersetzen mussten, denn wir produzierten zwei Hörspiele.

/ Remo Schmidt, CO-Leiter

Dazu gehört schliesslich nicht nur das Sprechen der Rollen der selbstgeschriebenen Story: Erst das Untermalen der Sprache mit Klängen und Musik macht ein Hörspiel zu dem, was wir im Radio oder auf CD zu hören bekommen.

Und so wurde während einer Woche intensiv an den Hörspielen «die geheimnisvolle Mamba» und «die verschwundenen Motoren» gefeilt. Die neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland und der Schweiz dachten sich zuerst in zwei Gruppen Storys aus, die dann selbst eingesprochen wurden. Danach ging es auf Geräuschejagd und Musik wurde gesucht. Die Schneidearbeit wurde von unserem erfahrenen Tontechniker Daniel begleitet.

Abgerundet wurden unsere eigenen Erfahrungen mit einem Besuch bei Radio Argovia. Wir erfuhren, wie Radiosendun-

gen produziert werden und was alles dazu benötigt wird. Daneben haben wir auch unser Rahmenprogramm aus vollen Zügen genossen. Wir spielten Hockey und Bowling, amüsierten uns bei einem Kinoabend, probierten unser Glück im Lagercasino und konnten schliesslich die Hörspielpremiere bei einem Galadinner feiern. Dieses hat auch unsere kulinarische Spitzenwoche nochmals abgerundet, wir hätten es nicht für möglich gehalten, dass sich unsere zwei Köchinnen Edith und Silvia nochmals selbst übertreffen.

Unsere Woche war gefüllt mit Lachen und Heiterkeit und wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

// Weitere Informationen:

Die beiden Hörspiele können auf unsere Website angehört werden